



Grizzlys, Rockies & Goldrush

Die Highlights Alaskas und des Yukon Territoriums sowie von British Columbia und Alberta in einer Reise zu integrieren ist eine echte Herausforderung und bietet stets auch einen „Hauch von Abenteuer“. Namen wie der „Cassiar Highway“, „Alaska Highway“, „Top of the world Highway“ oder „Dempster Highway“ sind schon fast legendär. Die Landschaften sind überwältigend und Wildbeobachtungen garantiert.

Der Goldrausch hat Westkanada und Alaska gekennzeichnet und historische Städte wie Dawson City, Skagway oder Chicken sind auch heute

noch echte Sehenswürdigkeiten. Die größten Braunbären der Erde leben in Alaska, Elche gibt es mehr als Einwohner und Karibus, Großhornschafe, Bergziegen kann man im wunderschönen „Denali Nationalpark“ und in den anderen Nationalparks, die während dieser Reise besucht werden, bewundern. Die „First Nations“, speziell die Küstenindianer, wie z.B. die Gitskan leben seit Tausenden von Jahren in dieser Gegend und haben mit Ihrer Lebensweise, Kultur und Ihrem Glauben das Land geprägt. An vielen Orten kann man auch heute noch Ureinwohner treffen, wie z.B. im Hazelton Circle oder in Teslin.

ab Calgary 10.07. bis Anchorage 31.07.18

p.P. im DZ: **4168,00 €** — EZ: auf Anfrage

maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Aufpreis p.P. bei weniger als 8 Teilnehmern: **385,00 €**

Eingeschlossene Leistungen: 21 Tage deutschsprachig geführte Kleingruppenreise ab Calgary bis Anchorage, Beförderung im Minibus, 20 Übernachtungen in individuellen landestypischen Unterkünften, wie Hotels, Lodges, Country Inns, Motels und Resorts, 20 x Frühstück, kontinental oder »Full Canadian«, alle Nationalparkeintritte in Alaska, British Columbia und Alberta, geführte Wanderungen und Tierbeobachtungen, Besuch des historischen Freilandmuseums Fort St. James, Besuch des K'san Indian Village in Hazelton, Grizzlybeobachtung inkl. Gebühren in Hyder (Alaska), Besuch des Tlingit Historic Centre in Teslin, Besuch des Sign Post Forrest-Schilderwaldes in Watson Lake, Flüge mit Wasserflugzeug zur Grizzlybeobachtung (geführt) in Alaska, Prince William Sound Bootstour ab/bis Whittier (Alaska), 8-stündige »Tundra Wilderness Tour« im Denali Nationalpark, Natur- u. Tierbeobachtung, Goldrush-Tour in Dawson City inkl. Goldwaschen und Stadtbesichtigung, Besuch des historischen Schaufelraddampfers »S.S. Klondike«, Fahrt mit der historischen »White Pass & Yukon Route« Eisenbahn ab/bis Skagway, 2 x Tunnelgebühren Anton Anderson Tunnel Alaska, alle örtlichen Steuern und Trinkgelder für inklusive Serviceleistungen

Nicht eingeschlossene Leistungen: alle nicht inklusiven Mahlzeiten und Getränke, persönliche Reise- und Krankenversicherungen zusätzl. Trinkgelder und »Tips«, z.B. für Reiseleiter oder in Gaststätten Optionale Aktivitäten, z.B. Seilbahnfahrt



Alaska, Yukon und
Westkanada in einer
Reise der Extraklasse



Weiter auf Seite 12 ->

Hinweis: Das größte Rodeo der Welt, die »CALGARY STAMPEDE«, findet vom 06.07. bis 15.07.2018 statt. Wir empfehlen deswegen eine frühere Anreise, um das Rodeo und die vielen täglichen Veranstaltungen, die in ganz Calgary stattfinden, besuchen zu können. Wir helfen Ihnen bei Auswahl und Buchung.

TAG 01 **Anreise in Calgary, Fahrt nach Canmore:** Sie reisen individuell in Calgary an und werden von Ihrem Tourguide ab Airport begrüßt. Danach fahren Sie nach Canmore direkt am Eingang zum Banff Nationalpark. Während der Fahrt gibt Ihnen Ihr Guide weitere Informationen zum täglichen Ablauf der Reise. Übernachtung: Rocky Mountain Ski Lodge, Strecke: 115 km

TAG 02 **Banff- und Yoho Nationalparks:** Erkundungen und Wanderungen in den Banff- und Yoho Nationalparks. Sie starten zu einer Tagestour voller Highlights. Schon am Morgen können Sie mit etwas Glück am Minnewanka Lake Großhornschafe beobachten. Legendär sind natürlich der Lake Louise und der Moraine Lake im »Valley of the ten Peaks«. Am Johnston Canyon gehen Sie wandern und im Yoho Nat.-Park besuchen Sie die Spiral Tunnel und den wunderschönen Emerald Lake. Am späten Nachmittag geht es noch zu einer Stippvisite nach Banff. Übernachtung: Rocky Mountain Ski Lodge: 160 km

TAG 03 **Vicefields Parkway bis Jasper:** Der Icefields Parkway, die schönste Panoramastraße durch die Nationalparks der Rockies, steht auf dem Plan. Sie besuchen die Athabasca Falls, die Sunwapta Falls, das Columbia Icefield und den Athabasca Glacier. Die szenenreiche Landschaft ist atemberaubend. Kurze Wanderungen, z.B. zu den Panther Falls und den türkisblauen Gletscherseen, lockern den Tagesablauf auf. Am späten Nachmittag endet diese Etappe in Ihrer wunderschön, direkt am Athabasca River gelegenen Unterkunft mit schönen Holzblockhäusern. Übernachtung: Beckers River Chalets, Strecke: 325 km

TAG 04 **Ausflug in den Jasper Nationalpark:** Am Morgen unternehmen Sie einen Ausflug zum Maligne Lake. Dort gehen Sie wandern und können optional eine Bootsfahrt zur idyllischen Insel Spirit Island unternehmen. Sie besuchen den Maligne Canyon und mittags die Stadt Jasper. Danach kann am Nachmittag mit der Seilbahn auf den Whistlers Mountain gefahren werden (optional) oder in Jasper gebummelt werden. Ihr Tourguide kann zwischenzeitlich Steaks einkaufen und am Abend ein BBQ organisieren, um den erlebnisreichen Tag perfekt zu beenden. Übernachtung: Beckers River Chalets, Strecke: 130 km

TAG 05 **Mount Robson, Prince George bis Vanderhoof:** Sie verlassen Jasper und fahren über den Yellowhead Pass in die Provinz British Columbia. Im Mount Robson Park besuchen Sie den gleichnamigen Berg, der der höchste Gipfel der kanadischen Rocky Mountains ist. Ihre Tour verläuft weiter in den Norden der Provinz. Auf dem Weg nach Prince George, dem wirtschaftlichen Zentrum des Nordens, werden Ihnen etliche große Langholztrucks begegnen. Dort gibt es vor allem Holzverarbeitende Industrie – und für Sie eine Pause. Ihr Tagesziel ist Vanderhoof. Übernachtung: North Country Inn, Strecke: 470 km

TAG 06 **Besuch Fort St. James, Houston bis Smithers:** Am Vormittag besuchen Sie das historische »Fort St. James«, eine ehemalige Station der Hudson Bay Company, mit historischen Gebäuden, Tieren und Komparsen. Sie erhalten interessante Informationen zum Leben der Trapper und Fallensteller und über die Hudson Bay Co. Weiter geht es dann auf dem Yellowhead Highway, der von Zentralkanada bis zur Pazifikküste geht. In Houston bestaunen Sie die größte Fliegenfischroute der Welt und am Zielort Smithers steht die Figur eines Alhornbläasers an der Hauptstraße. Dort finden Sie sogar einen deutschen Bäcker und Metzger. Übernachtung: Stork Nest Inn, Strecke: 390 km

TAG 07 **K'san Indian Village – Cassiar Highway – Stewart:** Am Moricetown Canyon dürfen die ortsansässigen Indianer an den Stromschnellen des Bulkley Rivers riesige Königslachse auf uralte Weise fangen. Vielleicht sind Sie gerade zur richtigen Zeit vor Ort, um bei diesem Schauspiel dabei zu sein. Im Hazelton Circle besuchen Sie das Dorfmuseum »K'san Indian Village« der Gitskan. Ein indianischer Guide führt Sie durch die verschiedenen Langhäuser. Der Cassiar Highway ist die Abenteuerroute nach Alaska und wird nur von wenigen Touristen befahren. Hier finden sich weitere Orte der Ureinwohner, wie Kidwancool mit wunderschönen Totems. Ihr Ziel ist Stewart am Ende des Portland-Kanals. Im Nachbarort Hyder kommen die Grizzly zum Lachsfang. Übernachtung: King Edward Hotel, Strecke: 320 km

TAG 08 **Hyder Alaska, Fish Creek bis Bell II:** Sie fahren nach Alaska – ohne Grenzkontrolle! Hyder bezeichnet sich selbst als die freundlichste Geisterstadt in Alaska. Stimmt nicht ganz, denn etwa 100 Leute leben in Hyder. Bekannt ist der Ort aber durch den Goldrausch, das »Hyder Risen« und den Fish Creek. Dort gibt es eine Rangerstation und einen Boardwalk über den Lachsfluss. Je nachdem, ob die Lachse bereits zum Laichen kommen, kann man Bären, Adler und manchmal sogar Wölfe beobachten. Noch 15 km weiter geht es hoch hinauf zum Salmon Glacier. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Stewart und weiter via Meziadin Jct. bis zum Bell II Resort, einer tollen Blockhausferienanlage inmitten der Natur. Übernachtung: Bell II Resort, Strecke: 170 km

TAG 09 **Cassiar Highway, Jade City bis Watson Lake:** Wieder steht eine Abenteuerstrecke auf dem Plan. Sie fahren auf dem Cassiar Hwy. durch die

bildschönen Cassiar Mountains und den Spatsizi Park. Sie besuchen Jade City mit nur knapp 20 Einwohnern. 80% der Jade weltweit kommen aus dieser Region. Durch die derzeit auf dem »Discovery Channel« laufende Reportage ist Jade City weltweit berühmt. Während des Tages unternehmen Sie kurze Wanderungen. Ihr Tagesziel ist Watson Lake am Alaksa Highway, bekannt durch den Schilderwald, den Sie besuchen werden. Übernachtung: Andrea's Hotel, Strecke: 495 km

TAG 10 **Teslin, Carcross bis Skagway, Alaska:** Auf dem Alaska Hwy. geht es zuerst bis Teslin, wo Sie das »Tlingit Historic Centre« besuchen. Dort gibt es farbenprächtige Totems zu bestaunen, die mit den Stammeszeichen der verschiedenen Clans geschmückt sind. Weiter geht es vom Teslin See bis nach Carcross. Sie besuchen die kleinste Wüste Kanadas und den historischen Bahnhof der White Pass & Yukon Route. Danach geht es über die Grenze nach Skagway. Übernachtung: Sgt. Preston's Lodge, Strecke: 319 km

TAG 11 **»White Pass & Yukon Route«, Freizeit in Skagway:** Ein Highlight ist die Fahrt mit der »White Pass & Yukon Route«, die zu den schönsten Eisenbahnstrecken der Welt zählt. Von Skagway aus fahren Sie auf den historischen Gleisen über Brücken und durch Tunnel über den White Pass. Dabei erhalten Sie Details zum Bau der Eisenbahn und zu Sehenswürdigkeiten und können tolle Aufnahmen vom Zug und der szenenreichen Landschaft machen. Anschließend Freizeit in Skagway. Übernachtung: Sgt. Preston's Lodge Skagway, fahrfrei

TAG 12 **White Pass – Miles Canyon – Whitehorse:** Sie verlassen vorerst Alaska und fahren über den White Pass zurück in das Yukon Territorium. Am Miles Canyon unternehmen Sie eine Wanderung. Danach zeigt Ihnen der Tourguide Whitehorse, die Hauptstadt des Yukon, sowie den Schaufelraddampfer »SS Klondike«. Er gibt Ihnen Tipps zum Besuch der Sehenswürdigkeiten. Im Tourist Informationszentrum können Sie weitere Unterlagen und Karten bekommen. Übernachtung: Westmark Hotel, Strecke: 176 km

TAG 13 **Whitehorse, Klondike Highway bis Dawson City:** Sie folgen den Spuren der Goldsucher. Allerdings gab es um 1898 noch keinen Klondike Highway, sondern nur den Yukon River. Tausende Glücksritter sind mit einfachen Booten auf dem Yukon River in Richtung Dawson gefahren, aber nur wenige sind angekommen. Bei einer Wanderung zu den »Five Finger Rapids« kann man die Gewalt des Flusses noch erahnen. Sie halten an der urigen Moose Creek Lodge, bevor Sie Dawson City erreichen. Übernachtung: Westmark Hotel, Strecke: 530 km

TAG 14 **Dawson City Goldrausch Tour:** Zuerst fahren Sie auf den »Midnight Dome«, wo man den besten Ausblick auf Klondike- und Yukon River sowie Dawson hat. Dann besuchen Sie den »Discovery Claim« und waschen selbst Gold in der Nähe des Bonanza Creeks. Gemeinsam erkunden Sie die historische Stadt Dawson und das »Jack London Cabin«, haben danach Freizeit. Am Abend können Sie eine Show im ältesten Casino Nordamerikas »Diamond Tooth Gerties« besuchen. Übernachtung: Westmark Hotel, Strecke: 50 km

TAG 15 **Top of the World Highway bis Tok, Alaska:** Am Morgen überqueren Sie per Fähre den Yukon River. Danach fahren Sie auf einer echt atemberaubenden Route. Auf dem Top-of-the-World-Highway hat man das Gefühl, das Dach der Welt bestiegen zu haben. Unwahrscheinliche Weiten, gigantische Ausblicke und mit etwas Glück sogar Karibuherden und Bären. Wieder geht es über die Grenze nach Alaska. Der Goldrausch ist lebendig, denn überall wird gegraben und gewaschen. In Chikena ist ein Treffpunkt der neuen Goldsucher. Ihr Tagesziel heißt Tok, das »Nadelöhr nach Alaska«. Übernachtung: Burnt Paw Cabins, Strecke: 295 km

TAG 16 **Alaska Highway, Fairbanks bis Denali Park:** In Delta Junction endet der Alaska Highway. Neben dem Infozentrum kann man sich vor dem Monument fotografieren lassen. Wenig später verläuft die Alaska Pipeline über den Highway. Einen Stopp gibt es in Fairbanks, ggf. sogar zur Mittagspause im Pioneer Park. Vorher besuchen Sie »Santa Claus«, den nordamerikanischen Weihnachtsmann. Auf dem Georges Park Hwy. kann man bei guten Sichtverhältnissen schon den Denali sehen. Sie halten in Nenana und besuchen das Infozentrum und den Bahnhof mit einem Museum. Ziel ist die inmitten der Tundra gelegene Lodge mit Holzhäusern im Alaska-Style. Übernachtung: Earthsong Lodge, Strecke: 499 km

TAG 17 **Denali Nationalpark, geführter Tagesausflug:** Am Morgen haben Sie noch Zeit zum wandern, bevor Sie zum Denal Park fahren. Mittagessen beginnt unter Leitung eines Rangers die »Tundra Wilderness Tour« im Denali Nat.-Park mit den speziellen Denali Bussen. Beobachtung von Elchen, Bären, Karibus, Bergziegen, Bergschafen und bei gutem Wetter Sichtung des Mt. McKinley, des höchsten Berges Nordamerikas, stehen auf dem Programm. Übernachtung: Earthsong Lodge, Strecke: 150 km

TAG 18 **Denali, Turnagain Arm, Anderson Tunnel bis Whittier:** Es geht durch die Alaska Range bis Wasilla, wo Sie die Headquarters des Iditarod (Hundeschlittenrennen) besuchen. Ein weiterer Fotostopp ist beim Indianerfriedhof in Eklutna, wo man die »Spirit Houses« bestaunen kann. Vorerst geht es vorbei an Anchorage und entlang des Turnagain Arms auf die wunderschöne Kenai Halbinsel. Am Portage Glacier bestaunen Sie die Eismassen, bevor Sie durch den längsten Tunnel Alaskas in die Küstenstadt Whittier kommen. Übernachtung: Inn at Whittier, Strecke: 490 km